

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Don Pasquale

**Donizetti, Gaetano
Bierbaum, Otto Julius**

Berlin, 1902

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-79502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79502)

Dritter Akt.

Erste Scene.

Don Pasquale und Diener.

Saal in Don Pasquales Haus. Auf Tischen, Stühlen und am Boden liegen zerstreut Toilettenartikel für Damen, Kleider, Hüte, Pelzsachen, Schärpen, Spitzen, Cartons &c. Don Pasquale sitzt in großer Aufregung an einem Tisch, der voll von Preislisten und Rechnungen ist. Mehrere Diener stehen wartend herum. Aus dem Zimmer Norinas kommt ein Friseur mit Kämmen, Puderboxen, Pomadenbüchsen, Brennscheeren &c. Er geht zuvor über die Bühne und dann durch die mittlere Thüre ab.

(Kammerdiener kommen aus Norinas Zimmer; zu den Lakaien:)

Erster Kammerdiener.

Die Diamanten! Schnelle! Schnelle!

Ein Lakai (meldend).

Die Marchande de modes!

Zweiter Kammerdiener.

Komme sie nur!

(Die Putzmacherin tritt mit einem Berg von Cartons in Norinas Zimmer.)

Der dritte Kammerdiener (übergibt einen Pelz, ein großes Blumenbouquet, Parfumsflaschen einem Lakai).

In den Wagen auf der Stelle!

Verschiedene Kammerdiener.

Hier der Fächer, der Schleier, der Pompadour!
Das Eorognon, das Schnupftuch, das Puderkästchen!

(Uebergeben dies einem Lakai.)

Ist zum Souper schon alles gerichtet?

Der fünfte Kammerdiener.

Die Pferde ins Geschirre,
Und schleunigst angespannt!

Pasquale.

Abscheuliches Geschwirre!

Ich komm' um den Verstand!

(Die Lakaien befolgen eiligst die Befehle der Kammerdiener, was nicht ohne Lärm und Verwirrung abgeht.)

Pasquale (die Rechnungen studierend).

Laßt sehen: Für die Modistin
Hundert Thaler! Sehr verbunden.
Den Herren Kutschern
Sechshundert. Bagatelle!
Vierzehnhundertundfünfzig für Geschmeide.
Für die Pferde — Fahret zum Teufel!
(wirft die Zettel weg, steht auf).

Alle Pferde, alle Händler und auch die Ehe!
Ausgehn am ersten Tag unsrer Ehe
Ist so ohne Recht und Würde,
Daß ich als Herr im Hause
Muß protestieren,
Muß Einspruch hier erheben,
Was auch geschehe.
Doch wenn ich sie höre,
Wenn ich sie vor mir sehe, — —
Sie hat verteuflte Augen
So zum Regieren,
Weiß so herrisch zu schauen,
Daß ich das Fieber kriege vor Grauen
Schon bei der Vorstellung. Oh, Don Pasquale,
Wohin bist du gekommen! Auf alle Fälle
Versuche ich's einmal. Es gehe
So schief es wolle. Ach sie kommt. O wehe!

Zweite Scene.

Norina. Don Pasquale.

(Norina tritt eilig auf, ohne Don Pasquale zu beachten. Sie ist in großem Putze, den Fächer in der Hand, bereit auszugehen.)

Pasquale.

Ei wohin in solcher Eile,
Schönes Fräulein, darf ich fragen?

Norina.

Ins Theater, ins Theater! Langeweile
Nach Gefallen zu verjagen.

Pasquale.

Nun, und wenn der Mann bescheiden
Einen Einspruch würde wagen?